



Bildungsministerium

Lehrkräfte erhalten kostenlosen Zugang zu innovativen KI-Werkzeugen

Lehrkräften in Sachsen-Anhalt steht ein neues digitales Werkzeug für den Unterricht zur Verfügung: Im Rahmen des Projekts „Nutzung von Sprachmodellen/KI in der schulischen Bildung Sachsen-Anhalts“ können Lehrkräfte nun auf die neuen Dienste „emuGPT“ und „emuDALL·E“ zugreifen. Diese wurden auf den Seiten des Bildungsservers zur Verfügung gestellt.

Mithilfe einer datenschutzkonformen Schnittstelle ist es nun möglich, dass Lehrkräfte das weltweit bekannt gewordene Sprachmodell ChatGPT in der Version 3.5 oder 4.0 von OpenAI anwenden können. Die Nutzung sowohl des textgenerierenden als auch des bildgenerierenden Dienstes ist für Lehrkräfte kostenfrei möglich

Bildungsstaatssekretär Jürgen Böhm: „Die Einführung der neuen KI-Dienste markiert einen bedeutenden Schritt in der Integration moderner Technologien in den Bildungssektor. Diese Initiative betont nicht nur die Notwendigkeit, digitale Werkzeuge in den Unterricht zu integrieren, sondern setzt auch auf eine kritisch-reflektierende Implementierung, um Chancen und Herausforderungen dieser Technologie zu erforschen. Wir ermutigen Lehrkräfte, sich für die Nutzung dieser Dienste zu interessieren, Fortbildungen zu besuchen und aktiv die digitale Bildungslandschaft zu gestalten. Die hohe Anzahl von bereits aktiven Lehrkräften zeigt das wachsende Interesse und die Relevanz dieser Initiative für die Zukunft der schulischen Bildung in Sachsen-Anhalt.“

Ziel ist es, KI-Technologien als Lerngegenstand, Werkzeug und Methode zu erproben. Chancen und Herausforderungen werden dabei in den Mittelpunkt einer insgesamt kritisch-reflektierenden Implementierung gestellt.

Voraussetzung zur Freischaltung für Lehrkräfte ist ein Nutzeraccount im Bildungsserver des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und eine entsprechende Fortbildung, die insbesondere auch Nutzungsbedingungen thematisiert.

Aktuell wenden bereits mehr als 50 Lehrkräfte den Dienst aktiv an. Das Interesse an Fortbildungen und einer Nutzung des Werkzeugs ist groß. Interessierte Lehrkräfte können in einem Kontaktformular ihr Interesse an einer Fortbildung und Freischaltung für diesen Dienst digital anzeigen. In regelmäßigen Abständen werden auch Online-Fortbildung dazu angeboten.

Weitergehende Informationen zum Thema KI – inklusive einer digitalen Handreichung – veröffentlicht das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) hier: [Künstliche Intelligenz \(bildung-lsa.de\)](https://www.bildung-lsa.de).

Hintergrund:

Nach Erprobungen im zweiten Schulhalbjahr 2022/23 wurde vom Fachbereich „Digitalität in der schulischen Bildung“ ([Digitalität in der schulischen Bildung – Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt \(LISA\) \(bildung-lsa.de\)](https://bildung-lsa.de)) die technische, juristische sowie organisatorische Basis geschaffen, die sprachgenerierende KI-Technologie im Fortbildungskontext zu nutzen.

Die breit angelegte Fortbildungsoffensive wird von Mitarbeitenden des Fachbereichs „Digitalität in der schulischen Bildung“ (LISA) und den Medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern getragen. Letztere bieten auch via Abrufangeboten Fortbildungsveranstaltung zum Thema KI und ChatGPT regional in den Schulen des Landes an (siehe: [Medienpädagogische Beratung \(bildung-lsa.de\)](https://bildung-lsa.de)).

Anlage:

Das beigefügte Bild hat der KI-Dienst emuDALL·E erstellt. DALL·E 2023-11-14 12.30.02 - A vibrant and optimistic classroom scene showing a female teacher enthusiastically explaining the use of artificial intelligence in education.



Impressum:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3695

mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de